

Wochenimpuls 15. April 2020

Liebe Mitmenschen,
Wie geht es ihnen? Haben sie gute,
frohe Ostern erleben können?
Sicher anders als in den vergangenen
Jahren!

Ostern ohne festlichen Gottesdienst –
ohne Stau am Gotthard – ohne
Andrang am Flughafen Kloten –
ohne Osterausflug in die Berge, in
den Süden oder ans Meer.
Dieser CoronaVirus hat vieles in
unserem Leben und Zusammenleben
verändert.



Jetzt haben wir den Höhepunkt dieser Pandemie erreicht. Vielleicht! Hoffentlich! Auf jeden Fall macht sich der Bundesrat Gedanken, die Einschränkungen zu lockern. Wenn das der Höhepunkt war, dann nur, weil wir so solidarisch waren. Und da möchte ich allen danken und gratulieren, dass wir dieses Ziel erreicht haben. Abstand halten – Zuhause bleiben – nur für die allernötigsten Botengänge das Haus verlassen....Dank auch an alle im medizinischen Bereich!

Wir haben auch Positives erfahren: Solidarität zwischen den Generationen – neues Nachbarschaftsverhältnis – weniger Stromverbrauch – weniger Strassenlärm und Verkehr – sauberere Luft – mehr Ruhe und Stille. Ein anderes Lebensgefühl.

Bevor wir wieder schrittweise zurückkehren in den Alltag, lade ich sie ein, hinzusitzen – und mal überlegen, wie es weitergehen soll!? - -

Welche Lehren können wir aus dieser Situation ziehen? Es hat sich gezeigt, wie verletzlich unser Leben ist, wie unberechenbar die Natur ist, wie wir plötzlich gebremst werden und spüren, dass nicht alles in unserer Hand ist, wie unsicher unsere Welt ist. Nicht alles ist machbar.

Und jetzt, wie soll das Leben weitergehen?

Zurück wie vor der Corona-Krise? Oder wo und wie möchte ich andere Schwerpunkte setzen in meinem Leben?

Oder meine ich gar, ich müsse jetzt nachholen, was ich verpasst habe?...

Ich denke, jeder einzelne von uns müsste jetzt sich ganz persönlich überlegen: wie weiter?

- Was habe ich in dieser Krise positiv erfahren? Und was kann ich weiter mitnehmen?

- Was hat mich am meisten getroffen? Wo bin ich an Grenzen gestossen? Was könnte das für die Zukunft heissen?

- Was habe ich gelernt? Wo ist mir ein Licht aufgegangen? Was will ich versuchen, anders zu machen? Oder weiterzuverfolgen? –

Im März haben wir ein Bäumchen gepflanzt. Birnenbaum. 3 Knospen blühen. Symbol: etwas pflanzen für die Zukunft. Und glauben, dass es wächst. Ernten können vielleicht andere, in ein paar Jahren.

Ostern heisst auch: säen, pflanzen, etwas tun und glauben, dass Neues wächst.

Toni Bühlmann